



Schwere Pilzvergiftung durch Schirmpilz?

Ein unerwarteter Verlauf



Daniela Acquarone

Giftnotruf der Charité –
Universitätsmedizin Berlin

Fallvorstellung

- 23.9.2010, 12.40 Uhr – Anruf im Giftnotruf
- 11-jähriger Junge mit V.a. Pilzvergiftung
- Erbrechen 2 h nach Pilzmahlzeit am 20.9.,
anhaltend bis 22.9., seit dem 22.9. Durchfall
- Allgemeinzustand beeinträchtigt, Patient „matt“ aber
wach, ansprechbar

Chronik (1)

- 19.9. + 20.9 abends **panierte Schirmpilzschnitzel** mit den Eltern gegessen (Eltern zusätzlich Maronen)
- 20.9. Kind **erbricht 2 h nach der Pilzmahlzeit**
- 21.9. anhaltendes Erbrechen beim Kind, Eltern gesund – Kinderarztvorstellung
- Elektrolytlösung und Antiemetikum

Chronik (2)

- 22.9. weiter **Erbrechen**, zusätzlich **Durchfall**
- am Abend vom 22.9. **stirbt der Hund**, der die Reste der Pilzmahlzeit gefressen hatte (ca. 48 Std. später)
- 23.9. Vorstellung des Jungen in der Kinderklinik
- Erbrechen sistiert
- weiterhin Durchfall
- Kind „matt“ aber orientiert

Pilzvergiftung?

Argumente gegen schwere Pilzvergiftung:

- Erbrechen 2 p.i.
- 3 Personen haben von der gleichen Mahlzeit gegessen
- Parasolpilze sind durch ihre Größe auch für Ungeübte unverwechselbar
- Unklar wie der Hund verstorben ist

Befund

23.9. 14.00 Uhr

- Natrium erniedrigt
- Transaminasen um das 100-fache erhöht
- Quick < 10%
- Bilirubin erhöht
- pTT verlängert

Verlauf (1)

23.9. Verlegung des Kindes ins Virchow- Klinikum/Charité bei :

- Akutem Leberversagen
- Hepatischer Enzephalopathie II

Diagnostik

Auszug Labor

- Ammoniak 119,5 $\mu\text{mol/l}$
- Harnstoff 65 mg/dl
- Bilirubin total 11 mg/dl
- Bilirubin konjugiert 8,7 mg/dl
- ALT 6194 U/l
- AST 4118 U/l
- GLDH 416 U/l
- γ -GT 54 U/l
- LDH 3470 U/l
- INR >7

Referenzwerte

- (17-68 $\mu\text{mol/l}$)
- (< 38 mg/dl)
- (< 1 mg/dl)
- (< 0,3 mg/dl)
- (< 41 U/l)
- (< 38 U/l)
- (< 5,2 U/l)
- (< 24 U/l)
- (< 421 U/l)
- (0,9-1,25)

Therapie

- Beginn einer Leberersatztherapie mit Albumin-Gegenstrom-Dialyse
- Patient wird für eine Lebertransplantation gelistet
- Zweimalige Gabe von PPSB, mehrfache Substitution von ATIII, Gabe von Vitamin K

Verlauf (2)

- Im Verlauf unter Leberersatztherapie Besserung der Vigilanz, fallende Transaminasen, Bilirubin, Ammoniak und deutliche Besserung der Gerinnungsparameter
- Am 7. Tag Beendigung des Leberersatzverfahrens

Verlauf (3)

01.10. Labor (3 Tage nach Therapieende)

ALT 447 U/l (< 41 U/l)

AST 48 U/l (< 38 U/l)

GLDH 1,9 U/l (< 5,2 U/l)

INR 2,12 (0,9-1,25)

05.10. Verlegung zu Nachbehandlung in die ursprüngliche Kinderklinik, weiter spontane Besserung der Laborwerte

Kulinarisches

- Schirmpilze (Parasolpilze) sind hervorragende Speisepilze
- Zubereitung typischerweise als Schnitzel
- Jeder bekommt seinen eigenen Pilz!
- → Große Menschen – große Pilze?
- → Kleine Menschen – kleine Pilze?



Foto: Wikipedia

Macrolepiota spec.

- Macrolepiota procera
- Hut: 10-30 cm Durchmesser
- Stiel: 15-40 cm lang
- Macrolepiota rachodes
- Hut: 7-14 cm Durchmesser
- Stiel: 9-16 cm lang



Lepiota spec.

Können Amatoxin enthalten!



Lepiota brunneoincarnata



Lepiota helveola

und zum Schluss.....

eine kleine Anekdote

und vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!